

Eingang:

27.10.2021

**Dringlicher Antrag
der CDU-Fraktion
gemäß § 17 (3) GOS**

Bau des Riederwaldtunnels nicht verzögern

Die Stadtverordnetenversammlung wolle beschließen:

Der Magistrat wird aufgefordert:

1. Für das nach dem Planfeststellungsbeschluss für den Bau des Riederwaldtunnels benötigte, aber noch im Eigentum der Stadt Frankfurt am Main befindliche Grundstück im Teufelsbruch wird unverzüglich die Besitzeinweisung zugunsten der Autobahn GmbH veranlasst.
2. Die illegale Besetzung von Grundstücken, die für den Bau des Riederwaldtunnels benötigt werden und sich im Eigentum der Stadt Frankfurt am Main befinden, wird unverzüglich beendet. Weitere Besetzungen sind von vornherein zu verhindern.
3. Gegenüber der Autobahn GmbH wird die Erwartung ausgesprochen, dass Baumfällungen erst dann vorgenommen werden, wenn sie für den weiteren Baufortschritt notwendig sind.

Begründung

Der demokratisch beschlossene und rechtlich bestätigte Bau des Riederwaldtunnels wird weite Teile des Frankfurter Ostens in erheblichem Umfang von Verkehr entlasten. Der Bau des Riederwaldtunnels darf daher nicht weiter verzögert, sondern muss beschleunigt und schnellstmöglich abgeschlossen werden.

Dr. Nils Köbler
Fraktionsvorsitzender